



LICHTENSTEIG
MINI.STADT IM TOGGENBURG



**Mini.
Stadt**

LICHTENSTEIG

Aktuells usem Städtli

Gemeinde | Schule | Vereine | Gewerbe | Anlässe

Gemeinde Lichtensteig
Donnerstag, 4. März 2021
Ausgabe Nr. 4/2021

Gemeinderat

Mini.Stadt Strategie

Lichtensteig positioniert sich seit einigen Jahren als «urbanes Dorf» im ländlichen Raum oder eben als Mini.Stadt im Toggenburg. In den letzten Jahren wurde viel Aufbauarbeit geleistet. Noch bleibt sehr viel zu tun.

Zeitgemässe Infrastruktur

Die Infrastruktur bleibt ein Haupttreiber. Mit dem Goldenen Boden konnte eine alte Pendenz abgearbeitet werden. Nun folgt die Gesamtanierung der Stadtau. Ferner werden drei Gebiete neu erschlossen im Hof, in der Oberen Platten und der Steigrüti.

Attraktiver Wohn- und Arbeitsraum

Das Baulandpotential wird genutzt. Es entstehen über 100 neue Wohnungen. Parallel wird nun die Bauerneuerung angeschoben auf der Basis des städtebaulichen Leitbilds. Ziel ist es, auch im Bestand attraktive und marktgerechte Wohn- und Arbeitsräume zu schaffen und gleichzeitig die Ziele der Energiestadt zu erreichen.

Zukunftsfähige Nutzungen

In den letzten Jahrzehnten sind viele Angebote im Städtli verschwunden, u.a. drei Banken, die Post, kleine Läden, Restaurants oder mehrere Textilfirmen. Neue zukunfts-fähige Nutzungen sollen sich in Lichtensteig ansiedeln und entwickeln. Das braucht Kreativität und Mut. Es konnten schon diverse Erfolge gefeiert werden, sind doch über 30 neue Nutzungen entstanden, wie das Macherzentrum, die ChääsWelt, das Rathaus für Kultur oder Zeitgut.

*«Ökosystem für Macher*innen»*

Macher*innen aus Lichtensteig, aus dem Toggenburg und aus Städten wie Zürich, Basel und St. Gallen treffen auf ein Umfeld, das den nötigen Freiraum bietet. Einen Freiraum, den es braucht, um ein lebendiges Ökosystem entstehen zu lassen. Selbständige, Kulturschaffende und Freiwillige finden Gemeinschaften und passende Dienstleistungen, was letztlich zu mehr Firmen, Einwohner*innen und einer lebendigen Altstadt führt.

Städtebauliches Leitbild - Vernehmlassung

Mit der Strategie «Mini.Stadt Lichtensteig» hat der Gemeinderat 2017 vorgezeichnet, in welche Richtung sich das Städtli entwickeln soll. Diese Strategie ist richtungsweisend für die räumliche Entwicklung. Wie viel Raum soll für welche Nutzungen in Zukunft wo zur Verfügung stehen? Wie lässt sich die gewünschte Innenentwicklung erreichen? Wie lässt sich die Lebensqualität halten und steigern? Wie können die Nachhaltigkeitsziele der Gemeinde räumlich umgesetzt werden? Und wie soll sich Lichtensteig weiterentwickeln, damit wir auch für künftige Generationen lebenswert sind?

Um diese Fragen zu beantworten wurde die «Vision und Strategie 2050» ausgearbeitet. Sie dient als Wegweiser und wichtiges Arbeitsinstrument für die künftige Planung. Als Teil des kommunalen Richtplans gibt sie starke Signale für die Revision des Baureglements und der Zonenordnung. Sie wurde im Rahmen eines breit angelegten Mitwirkungsprozesses erarbeitet. Die Inhalte wurden u.a. an zwei öffentlichen

Was machen Sie 2050? Wenn ich Glück habe, geniesse ich noch einige Jahre meine Pension. Oder ich habe die Welt bereits verlassen. Fast gleich aussehen wird dann die Altstadt, so wie viele Jahrhundert zuvor. Architektur prägt die Umgebung, ja sogar unsere Identität. Umso wichtiger ist es qualitativ zu planen und zu bauen. Mit dem städtebaulichen Leitbild planen wir für die nächsten 30 Jahre. Ein sehr langer Zeitraum. Aber eigentlich zu kurz, wenn ich an die Altstadt denke. Eine grosse Verantwortung für die Gemeinde und jeden Einzelnen.

Ihr Stadtpräsident, Mathias Müller



Veranstaltungen im Herbst 2020 präsentiert und daraus die notwendigen Anpassungen abgeleitet.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Daher erhalten Sie Gelegenheit um Stellungnahme zur «Vision und Strategie 2050». Wir bitten Sie bis 31. März 2021 um Rückmeldung. Sie finden alle Informationen prominent platziert unter www.lichtensteig.ch. Die Eingabe ist bequem via Online-Formular möglich oder senden Sie eine E-Mail an nadja.braendle@lichtensteig.sg.ch oder 058 228 23 92. Melden Sie sich ungeniert, falls Sie die Unterlagen per Post wünschen.

Zusammenarbeit Ortsgemeinde / Politische Gemeinde

In der Mini.Stadt Strategie 2025 hat der Gemeinderat vorgesehen lokale und regionale Kooperationen auszubauen. In diesem Sinne wurde per 1. Januar 2021 die Führung der Buchführung der Ortsgemeinde der Stadtverwaltung übertragen. Durch diese Integration ergeben sich organisatorische und finanzielle Vorteile für die Gemeinden. Mitte Februar wurde die Leistungsvereinbarung unterzeichnet. Darin geregelt sind u.a. die Leistungserbringung, diverse Termine sowie das Honorar. Die Zusammenarbeit läuft mindestens bis Ende 2028. Der Gemeinderat freut sich über diesen Schritt und dankt der Ortsgemeinde für die vertrauensvolle Kooperation.

Carsharing in Lichtensteig

Das Teilen von Fahrzeugen liegt voll im Trend. Immer mehr Leute verzichten auf ein eigenes Fahrzeug oder zumindest auf ein Zweitfahrzeug. Dies macht nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch Sinn. Die Genossenschaft Macherzentrum plant die Anschaffung eines E-Fahrzeuges. Voraussetzung ist, dass genügend Interessierte ein Carsharing-Angebot mittragen. Haben Sie Interesse an einem solchen lokalen Angebot? Dann teilen Sie uns das gerne mit. Das Macherzentrum lädt Sie im Anschluss zu einem Austausch ein und entwickelt gemeinsam das passende Modell. Sie können sich beim Stadtpräsidenten melden: mathias.mueller@lichtensteig.sg.ch oder 058 228 23 99.

Im Weiteren hat der Gemeinderat ...

- dem Jazz-Club Lichtensteig die Bewilligung für die Jazztage 2021 erteilt.

Handänderungen

Verkäufer: Meiler Hermann und Herzog
Meiler Gerda, Ebnet-Kappel,
ME zu je ½
Käufer: Ochsner Marcel Franz Ignaz und
Colette, Gütergemeinschaft,
Lichtensteig, GE
Objekt: Stockwerkeigentum Nr. S2091,
Grabengasse 24 (StWE-WQ
89/1000; Atelier/Studio), Stock-
werkeigentum Nr. S2092, Graben-
gasse 24 (StWE-WQ 106/1000;
3-Zimmerwohnung)

Verkäufer: Bleiker Johannes, Dietfurt
Käufer: Rätz Hans Jörg und Martha,
Lichtensteig, ME zu je ½
Objekt: Stockwerkeigentum Nr. S2109,
Waldegweg 6 (StWE-WQ
313/1000; 4 ½-Zimmerwohnung)

Verkäufer: Kaschuba Erika, Lichtensteig
Käufer: De Simone Christine Katharina,
Lichtensteig, De Simone
Giuseppe, Lichtensteig, Stierli
Andreas, Lichtensteig, ME zu je ⅓
Objekt: Liegenschaft Nr. 521, Loreto-
strasse 14, Einfamilienhaus,
142 m² Gebäude, übrige befestig-
te Fläche, Gartenanlage

Verkäufer: AUFTUN AG, Lichtensteig
Käufer: Brunner Werner, Erbgemein-
schaft, Lichtensteig, GE
Objekt: 1'209 m² ab Nr. 244 vereinigt
mit Nr. 759, Ziegelhütten, Wald,
fliessendes Gewässer

Verkäufer: AUFTUN AG, Lichtensteig
Käufer: Eberle Thomas Josef, Uzzwil
Objekt: Liegenschaft Nr. 244, Uttenwiler-
strasse 11, Wohnhaus, Schopf,
1'763 m² Gebäude, übrige be-
festigte Fläche, Gartenanlage

Verkäufer: Braun Bruno Fridolin, S. Carlo
(Poschiavo)

Käufer: Kobelt Tobias Reinhard und
Bösch Monika, Ulisbach, ME zu
je ½
Objekt: Stockwerkeigentum Nr. S2098,
Löwengasse 27 (StWE-WQ
90/1000; Büro-/Ladenlokal)

ME: Miteigentum
GE: Gesamteigentum

Eingegangene Baugesuche im ordentlichen Verfahren

Bauherr: Rolf Brunner,
Ziegelhüttenstr. 2,
9620 Lichtensteig
Standort: Obere Platten 339
Vorhaben: Sanierung Dach Vers.-Nr. 339 /
Anbau Unterstand (bereits
ausgeführt)

Bauherr: Christina und Hans Peter
Schelling, Rütiweg 8,
9230 Flawil
Standort: Hofstrasse 16
Vorhaben: Umbau und Sanierung Ein-
familienhaus

Bauherr: Cäcilia und Alexander Reiser,
Uttenwilerstrasse 63, 9620
Lichtensteig
Standort: Uttenwilerstrasse 63
Vorhaben: Errichtung Wärmepumpe

Bio Naturdünger-Abgabe

Wir freuen uns, Ihnen auch dieses Jahr
den Bio zertifizierten Naturdünger an-
bieten zu können. Der Naturdünger
kommt aus der Biogas Anlage Uzwil und
wurde zum Teil aus den Städtli Grün-
abfällen, welche über die Bioabfuhr
abgeholt wird, erzeugt. Erklärungen, wie
Sie den Naturdünger genau anwenden
können, finden Sie im Werkhof. Wir
wünschen gutes Gärtnern.

Selbstbedienung: Fr. 5.- pro 50l Sack

Werkhof Eingang / Loretostrasse 2,
Montag - Freitag: 7.00 - 16.30 Uhr

Aus der Energiekommission

Gebäude benötigen rund 40% des Ener-
gieverbrauchs der gesamten Schweiz
und sind im Toggenburg in 60% der Fälle
energetisch ungenügend und stark sanie-
rungsbedürftig. Da die Möglichkeiten zur
Reduktion des Energiebedarfs sehr gross
sind, empfiehlt die Energiekommission
die Erstellung eines Gebäudemodernisie-
rungskonzeptes. Der ausführliche Bericht
mit energetischen Verbesserungsmass-
nahmen kostet für ein Einfamilienhaus
nach Abzug des kantonalen Förderbei-
trags rund Fr. 1'000.-.

Mitglieder der drei Toggenburger
Raiffeisenbanken profitieren bis Ende
März zusätzlich von einem Gutschein von
Fr. 300.-. Weitere Informationen finden Sie
unter energietael-toggenburg.ch >
Projekte > Sanieren & Profitieren



Neuer Solino-Geschäftsleiter gewählt

Bekanntlich wird Markus Brändle, unser
langjähriger Leiter Seniorenzentrum, Ende
Oktober 2021 infolge Erreichung des
Pensionsalters aus dem Solino austreten.
Der Verwaltungsrat hat sich an der Sitzung
vom 3. Februar 2021 für Ralph Rüttsche
als neuen Geschäftsleiter vom Solino
entschieden. Ralph Rüttsche verfügt über
eine langjährige umfassende Führungs-
erfahrung aus verschiedenen Dienstlei-
stungsunternehmen. Gleichzeitig bringt
er auch Wissen und Erfahrung rund um
Bau und Sanierung mit. Mit seiner offenen
und unkomplizierten Art und seinem mit
der Solino-Kultur äusserst kompatiblen

Verständnis einer Gastgeberrolle verkörpert er den idealen Geschäftsführer, um das Solino zusammen mit dem Verwaltungsrat erfolgreich in die Zukunft zu führen. Ralph Rüttsche ist 1979 geboren und wohnt in Lütisburg Station. Er wird die operative Leitung des Solino am 1. Oktober 2021 übernehmen. Zur Einarbeitung wird er bereits im September zum Solino-Team stossen.

Wie pflegt man Reben richtig?

Die Weinbaugenossenschaft Lichtensteig organisiert ab März einen Rebbau-Kurs im Mini.Rebberg. Die junge Winzerin Geraldine Roller, ist in Unterwasser aufgewachsen und arbeitet heute im Bio Weingut Lenz in Uesslingen TG. Sie zeigt in einem Kurs Interessierten aus dem Toggenburg wie man auch unter erschwerten Bedingungen Reben anbauen kann und wie man diese richtig pflegt, damit am Ende ein feiner Wein entsteht. Der Rebbaukurs 2021 findet an fünf Halbtagen im Mini.Rebberg im Flooz (5 Minuten ab Bahnhof) in Lichtensteig statt und startet am Samstag, 6. März. Der Kurs zeigt, welche Arbeiten in einem Rebberg in einem «Rebjahr» durchgeführt werden müssen. Biologischer und nachhaltiger Weinbau wird im Vordergrund stehen. Im Kurs geht es auch um PIWI Traubensorten, also resistente Sorten die gegen Echten und Falschen Mehltau robust sind. Géraldine Roller wird die Teilnehmenden in eine besondere Weinwelt mitnehmen und einen neuen Zugang zur Rebe und dem Wein aufzeigen.



Der Rebbau-Kurs findet jeweils am Samstag, ab 13.30 Uhr bis ca. 17 Uhr, statt. Je nach Witterung und Vegetation kann es zu Verschiebungen kommen – 6. März: Rebschnitt und Binden; 8. Mai: Erlesen; 3. Juli: Auslauben; im August: Ertragsregulierung und im September: Ernte. Auch das gesellige Zusammensein und Degustieren von Weinen steht auf dem Programm. Weitere Informationen findet man unter www.minirebberg.ch. Anmeldungen via kurs@minirebberg.ch

Waldränder sind Hotspots der Artenvielfalt

Aufgewertete Waldränder bilden einen ausgezeichneten Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten. Dabei wird der Wald zu Gunsten von Lichtbaumarten, Sträuchern und der Krautschicht aufgeleuchtet: Konkret wird Holz geerntet und Biotopbäume sowie genügend Totholz werden stehen gelassen. Im Kanton St. Gallen beträgt die gesamte Waldrandlänge rund 14'000 km. Das Aufwertungspotenzial ist sehr gross.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lichtensteig.ch.



Rheumaliga

Die Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ist eine Non-profit-Organisation. Seit 1967 setzt sie sich für Menschen mit Rheuma und chronischen Schmerzen ein. Im Zentrum der Bemühungen steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen nach gesundheitlichen Wohlbefinden, Beschwerdefreiheit und Lebensqualität. Mit ihren Leistungen will sie vor allem auf Bedürfnisse eingehen, die weder von der öffentlichen Hand noch von gewinnorientierten Anbietern genügend abgedeckt werden. Gemeinsam mit 19 weiteren

kantonalen/regionalen Rheumaligen und sechs Patientenorganisationen ist sie unter dem Dachverband der Rheumaliga Schweiz zusammengeschlossen. Beratung und Unterstützung Standort St. Gallen, Telefon 071 223 15 13.

Dienstleistungen

- Bewegungskurse
- kostenlose Beratung in Bad Ragaz und St. Gallen für Menschen mit Rheuma und chronischen Schmerzen, Angehörige, sowie Bezugs- und Fachpersonen
- Informationsveranstaltungen, Patientenbildungskurse und fachgeleitete Selbsthilfegruppen
- Alltagshilfen Ausstellung und Beratung
- Ausflüge



**Rheumaliga
SG, GR, AI/AR und
Fürstentum Liechtenstein**
Bewusst bewegt

Jost Bürgi Symposium

Das Symposium 2021, vom 30. April und 1. Mai 2021 soll im Gegensatz zum letzten Jahr nicht der Pandemie zum Opfer fallen und wird online durchgeführt. Am Freitag findet ein Workshop für Experten und an der Geschichte der Wissenschaft Interessierten statt. Einen Schwerpunkt bilden dabei Jost Bürgis Logarithmentafeln. Das Internationale Jost-Bürgi-Zukunftsforum vom Samstag steht unter dem Motto «Mit Jost Bürgi in die Zukunft – Neudenken, Andersdenken, Umdenken» und soll zeigen, dass erst das kritische Hinterfragen alltäglicher Gewohnheiten zu Fortschritt führt. Das galt zu Bürgis Zeiten ebenso wie heute. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.jostbuergi.com.

Über laufende und geplante Aktivitäten, die sich im Zeitraum zwischen den Symposien ereignen, soll in einem vierteljährlich erscheinenden Newsletter informiert werden. Der erste Newsletter wird anfangs März 2021 erscheinen. Falls Sie ihn regelmässig beziehen wollen, melden Sie sich bitte über unserer Homepage für den Newsletter an: www.jostbuergi.com/kontakt



Museum Erlebniswelt Toggenburg

Das Museum Erlebniswelt Toggenburg hat wieder ab dem 1. März 2021 mit der Sonderausstellung «Kreatives aus Metall» geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kehrrihtsammlung (ohne UFB)

Montag, 08.03.2021, 15.03.2021

Papier und Karton

Freitag, 12.03.2021

Bioabfuhr

Dienstag, 16.03.2021

Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Lichtensteig
Adresse: Hauptgasse 8, 9620 Lichtensteig
Telefon: 058 228 23 99
E-Mail: info@lichtensteig.sg.ch

Auflage: 1'150 Exemplare
Erscheinungsweise: gemäss Erscheinungsplan
Nächste Ausgabe: Donnerstag, 18.03.2021
Redaktionsschluss: Montag, 15.03.2021, 12.00 Uhr



PRINTED MATTER
CO₂ NEUTRAL

by Swiss Climate
SC2021030201